

# MUT ZUM UMDENKEN – für eine zukunftsfähige Landwirtschaft!

Säen, ernten, essen und satt werden ist in der Welt alles andere als selbstverständlich. Landwirtschaft und die Art, wie Lebensmittel erzeugt werden, geht uns alle an. Spekulation mit Lebensmitteln und Landgrabbing erzeugen Hunger und Bauernsterben.

Wir in Europa haben die Wahl!  
Wir brauchen eine mutige  
EU-Agrarreform für eine  
zukunftsfähige Landwirtschaft:

- bäuerlich, ökologisch, vielfältig
- tiergerecht, gentechnikfrei
- fair und mit globaler Verantwortung.

[www.meine-landwirtschaft.de](http://www.meine-landwirtschaft.de)

Bild: Chefkoch/Keaschardt/Boat für die Welt/Carat/Alamy - Semp/Boye

## Ernährung und Landwirtschaft nachhaltig - fair?

Welche Landwirtschaft, welche  
Ernährung wollen wir?

### Aktionstage

Montag, 27. August

**Kino Offingen**

Dienstag 28. August

**Günzburg**

**Dossenberger Hof**

(Nähe Marktplatz)

im Rahmen des „GoodFood March“  
zum Europa-Parlament nach Brüssel

**GOOD  
FOOD  
MARCH  
2012**

**VON MÜNCHEN  
NACH BRÜSSEL**

**EU-AGRARPOLITIK  
GEHT ALLE AN!**



Gscheit essen –  
mit Genuss und Verantwortung



**Mo 27.08.12, 19.30 Uhr**

**Kino Offingen**

*Raising Resistance*

Film mit Vortrag über die Folgen der Sojamonokulturen in Südamerika

Eine berührende Melancholie durchzieht die packenden 85 Minuten von „Raising Resistance“ angesichts der Aussichtslosigkeit des Kampfes lokaler Aktivisten gegen globale Konzerne. Die emotionale Wucht des Films ist dabei in erster Linie den zwei charismatischen Protagonisten, den bockigen Kleinbauern Juana Gonzalez und Geronimo Arevalos geschuldet.... Denn die Macher befragen nicht nur die Opfer des großflächigen Sojaanbaus in Südamerika, sondern auch die Beteiligten auf der anderen Seite. Sie machen nicht etwa blind gegen die vermeintlich böse Agrarindustrie mobil, sondern beleuchten alle wesentlichen Facetten des Problems. Niemand wird hier dämonisiert, alle werden letztlich in einem sympathischen Licht gezeigt, sie alle sind durchschnittliche Menschen in einer außergewöhnlichen Situation. Das ist nicht nur erhellend und informativ, sondern auch filmästhetisch besonders ansprechend umgesetzt. Von den eindringlichen, atmosphärischen Bildern, die [Marcus Winterbauer](#) („Die große Stille“) und [Börres Weiffenbach](#) zaubern, über [Inge Schneiders](#) kluge Montage bis hin zur stimmungsvollen Musik [Ali N. Askins](#) („Sieben Monde“) stimmt hier handwerklich einfach alles.

**Di 28.08.12**

**Dossenberger Hof, Günzburg** (Nähe Marktplatz)

**10.00 Uhr**

- „Teller statt Tonne“ mit historischer Kartoffeldämpfe, u.a. *mit WamKat*
- Informationen „Rund um die Kartoffel“ als regionales, vollwertiges und nachhaltiges Gemüse
- Kartoffelvielfalt erleben: Kostproben verschiedener regionaler Kartoffelsorten
- Kartoffel-Tour
- Markttreiben (Wochenmarkt), Stände verschiedener Organisationen
- Ausstellungen: „Wer ernährt die Welt“  
„Nachhaltige Ernährung: Essen für die Zukunft“

**12.00 Uhr**

Grußwort Stadt Günzburg

**12.10 Uhr**

**Good Food March**

europaweite Aktion für eine faire und nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung

**Forderungen an das EU-Parlament zur Reform der Agrarpolitik**

*Jochen Fritz (Kampagne Meine Landwirtschaft)*

**12.20 Uhr**

Kundgebung „Wer ernährt die Welt“:

Welche Landwirtschaft, welche Ernährung wollen wir?

- *Hans Foldenauer (Bund deutscher Milchviehhalter)*
- *Harald Ulmer (Landesvereinigung ökologischer Landbau, Bayern)*
- *W. Baerleken (Imker – Kreisgruppe Günzburg)*
- *Robert Friedenberger (SlowFood)*
- *Markus Raschke (Initiative EineWelt) (angefragt)*
- *Stefan Kreppold (AbL – Arbeits-gemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft)*
- *Karin Riedel (Verbraucher)*

**15.00 Uhr, Hof Goßner**

„Bauer hält Hof“:

Treffpunkt: Hof Goßner, Dillinger Str. 31;

Landwirt Goßner erläutert bei einer Hofführung den aktuellen Kampf ums Überleben von „kleineren“ landw. Betrieben innerhalb des vorherrschenden Systems „Wachsen oder Weichen“

**19.30 Uhr, Ort: Gaststätte „Zum Rad“, Marktplatz**

Der Weltagrarbericht -

Die Welt ernähren ohne sie zu zerstören!

*Benedikt Haerlin, Zukunftsstiftung Landwirtschaft (angefragt)*